Jürgen Menzel
Bundestagskandidat Wahlkreis Esslingen

Presseerklärung

Datum 26.08.2013

Jürgen Trittin bei Jürgen Menzel

Jürgen Menzel hatte einen der profiliertesten Grünen eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein und 25 Grad im Schatten bekam Jürgen Trittin vor etwa 200 Zuhörerinnen und Zuhörern viel Beifall zu den grünen Forderungen nach einem gesetzlichen Mindestlohn von mindestens 8,50 EUR, einer Garantierente, mehr Kitaplätzen, einer Begrenzung des Mietpreisanstiegs und Einschränkungen bei der Massentierhaltung. Jürgen Menzel, machte auf der Kundgebung deutlich, dass die schon unter Bundesumweltminister Trittin begonnene Energiewende nicht weiter von schwarz-gelb kaputt gemacht werden dürfe. Menzel kann auf über 20 Jahre Erfahrung als Diplom-Ingenieur im Bereich der Erneuerbaren Energien zurückblicken. Dabei hatte Menzel mit so ziemlich allem zu tun, was der Energieeinsparung dient. „Das kann nicht jeder von sich behaupten“, warb Menzel um Stimmen. Er hält es für wichtig, dass mehr Politiker in Berlin tätig werden, die auch etwas von ihrem Fach verstehen. „Ich kann nicht nachvollziehen, dass Bundesminister einfach mal so die Ressorts wechseln. Wo bleibt denn da die Fachkompetenz?“ Trittin, Menzel und die Grünen kämpfen für eine Reduzierung der Industriebefreiungen bei der EEG-Umlage, die unter schwarz-gelb verdreifacht wurden und den Strompreis für den Normalbürger und den Mittelstand in die Höhe getrieben haben.